



STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

**Geschäftsführung
Ausschuss für öffentliche Ordnung,
Bürgerservice und Digitalisierung &
Betriebsausschuss ESW**

Es informiert Sie	Stefanie Frings
Telefon	563 7764
E-Mail	stefanie.frings@stadt.wuppertal.de
Datum	19.02.2026

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW (SI/0034/26) am 18.02.2026

Anwesend unter dem Vorsitz von Herrn Stadtverordneten Spiecker (CDU-Fraktion) sind:

für die SPD

Herr Volker Dittgen, Herr Guido Gehrenbeck, Herr Dr. Alexander Hobusch, Herr Jonas Klein, Herr Ali Özgün,

für die CDU

Herr Heinrich-Günter Bieringer, Herr Thomas Hahnel-Müller, Frau Anja Vesper-Pottkamp,

für die AfD

Herr Bodo Buchwald, Herr Heiko Bunzenthal, Herr Nico Ernst,

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jan Baumann, Frau Liliane Pollmann,

für Die Linke

Herr Benedikt Kreissig, Herr Dr. Salvador Oberhaus,

für die FDP/WFW

Herr Manfred Todtenhausen,

als beratende Mitglieder:

für die Ratsgruppe Stark und Bunt / Die PARTEI

Frau Natalia Guzman-Diaz,

als sachkundige Einwohner

für den Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Samuel Scholz,

für den Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal (Arbeitnehmervertreter):

Herr Abdelkarim Hadui, Herr Tim Steinhofer, Herr Pascal von der Twer,

für die Freiwilligen Feuerwehren

Herr Daniel Rupp,

Für die Polizei

Herr Martin Stockhausen,

von der Verwaltung:

als Geschäftsbereichsleitung

Herr Beigeordneter Matthias Nocke (ab 16:06 Uhr, TOP 1) (Geschäftsbereich 2.2 Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung), Frau Beigeordnete Dr. Sandra Zeh (Geschäftsbereich 5 Personal, Digitalisierung und Wirtschaft),

als Ressortleitung

Herr Sascha Grabowski und Herr Daniel Pfordt (Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal), Herr Jochen Siegfried (Bürgeramt), Herr Andreas Steinhard (Feuerwehr), Herr Carsten Vorsich (Ordnungsamt)

als Berichterstattung

Herr Jochen Baumann (Ressort Straßen und Verkehr, Abteilung Verkehrlenkung und Straßennutzung, als Berichterstatter zu TOP 4)

Geschäftsführerin:

Stefanie Frings

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 17:42 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Bestellung der Schriftführung** **Vorlage: VO/0051/26**

Beschluss des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW vom 18.02.2026:

Zur Schriftführung in den Ausschüssen wird der Pool der Geschäftsführer / innen bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 **Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern und sachkundigen Einwohnern**

Der Vorsitzende Herr Spiecker verpflichtet alle anwesenden sachkundigen Bürger/innen und Einwohner/innen als neue Mitglieder mit der vorgesehenen Formel.

3 **Angelegenheiten des Eigenbetriebs Straßenreinigung Wuppertal (ESW)**

3.1 **Zwischenbericht Winterdienst 2025/2026 - mdl. Bericht** **Berichterstattung: Herr Grabowski, ESW Betriebsleiter**

3.2 **Benennung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2026 des ESW** **Vorlage: VO/0160/26**

Beschluss des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW vom 18.02.2026:

Es wird beschlossen, die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft ATC Münster GmbH, Antwerpener Str. 8, 48163 Münster als Prüfer für den Jahresabschluss des Eigenbetriebes ESW für das Geschäftsjahr 2026 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3.3 **Jahresabschluss und Lagebericht 2024 des Eigenbetriebes** **Straßenreinigung Wuppertal (ESW)** **Vorlage: VO/1145/25**

Herr Klein bittet darum, den Bericht des Wirtschaftsprüfers einschließlich Prüfvermerk zum Jahresabschluss gemeinsam mit der Niederschrift nachzureichen und künftig wieder unmittelbar mit zu berücksichtigen.

Beschluss des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW vom 18.02.2026:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss des ESW für das Wirtschaftsjahr 2024, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, wird festgestellt.
2. Der geprüfte Lagebericht des ESW für das Wirtschaftsjahr 2024 wird ohne Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 169.958,58 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Rettungswegen - Berichterstattung - mdl. Bericht
Berichterstattung: Stadt Wuppertal, Herr Baumann, Abteilungsleiter R.104.1
Verkehrlenkung und Straßennutzung
Vorlage: VO/1016/25

Herr Baumann sichert dem Ausschuss eine dauerhafte Berichterstattung zur Thematik in einem jährlichen Rhythmus zu.

5 Sachstandsbericht über aktuelle Maßnahmen im Einwohnermeldeamt +
Straßenverkehrsamt - mdl. Bericht
gemeinsame Berichterstattung: Stadt Wuppertal, Frau Beig. Dr. Zeh,
Geschäftsbereich 5 Personal, Digitalisierung und Wirtschaft + Herr Beig.
Nocke, Geschäftsbereich 2.2 Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung

Herr Dr. Hobusch bittet die Verwaltung, sämtliche genannten kurz- und langfristigen Maßnahmen schriftlich darzustellen, einschließlich eines Zwischenstands zum Umsetzungsfortschritt. Dadurch soll dem Ausschuss ein Überblick ermöglicht werden, welche Maßnahmen weiterverfolgt wurden, welche nicht, sowie welche erfolgreich waren und welche nicht. Ein Bericht soll bis zur nächsten Sitzung erfolgen.

Frau Pollmann bittet die Verwaltung, künftig ein gesondertes Notfall-Terminkontingent für notwendige Führerscheinerlängerungen der beruflich erforderlichen Klassen LKW und Bus anzubieten, da in diesen Fällen kein Online-Service zur Verfügung steht.

6 Haushaltsangelegenheiten

6.1 Haushalt transparent – Beratungen auch in den Fachausschüssen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.01.2026
Vorlage: VO/0176/26

Beschluss des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW vom 18.02.2026:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (B90/DIE GRÜNEN, FDP/WFW) und 2

Enthaltungen (DIE LINKE)

6.2 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2026/2027
Vorlage: VO/0878/25

Beschluss des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW vom 18.02.2026:

Der Haushaltsplanentwurf gilt als eingebracht.

6.3 Einbringung des Haushaltssicherungskonzeptes 2026 ff.
Vorlage: VO/1160/25

Beschluss des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW vom 18.02.2026:

Das Haushaltssicherungskonzept gilt als eingebracht.

7 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 11.10.2026 in Wuppertal-Barmen
Vorlage: VO/0115/26

Beschluss des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW vom 18.02.2026:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 11.10.2026 in Wuppertal-Barmen gemäß der Anlage 01

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (B90/Die Grünen, Die Linke)

8 Anträge von Fraktionen oder Mitgliedern des Ausschusses

8.1 Stadtaubenmanagement am Döppersberg - Sachstand Taubenhaus und Folgerungen aus dem aktuellen Falknereinsatz
Vorlage: VO/0175/26

Beschluss des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW vom 18.02.2026:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, dem Ausschuss einen aktuellen Sachstandsbericht zur Umsetzung des beschlossenen Taubenhauses am Döppersberg vorzulegen.
2. Der Sachstandsbericht soll insbesondere enthalten:

- a) den aktuellen Stand der Planung sowie der Standortsuche,
 - b) eine Darstellung der bislang geprüften Standorte einschließlich der Gründe, weshalb diese – insbesondere das ursprünglich vorgesehene Grundstück am Busbahnhof – nicht weiterverfolgt werden konnten,
 - c) eine Einschätzung, ob und in welchem Zeitraum mit der Benennung eines geeigneten Alternativstandorts gerechnet werden kann.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert darzustellen, auf welcher Grundlage und mit welcher Zielsetzung der Vertrag mit der Falknerei Bergisch Land zur Taubenvergrämung, im Bereich Döppersberg fortgeführt wird. Dabei ist insbesondere darzulegen, ob der Falknereinsatz als Übergangsmaßnahme bis zur Realisierung eines Taubenhauses vorgesehen ist.
 4. Die Verwaltung wird aufgefordert, dem Ausschuss zu berichten, welche Schlussfolgerungen aus dem jüngsten Vorfall gezogen wurden, bei dem ein eingesetzter Greifvogel aus einer Mauernische am Döppersberg durch die Feuerwehr befreit werden musste.
 5. Die Verwaltung wird aufgefordert, darzustellen, wie das Stadttaubenmanagement am Döppersberg perspektivisch organisiert werden soll und welche Schritte erforderlich sind, um von kurzfristigen Vergrämungsmaßnahmen zu einer dauerhaft wirksamen, tierschutzgerechten Lösung zu gelangen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9	Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern des Ausschusses
----------	---

9.1	Auswirkungen des privaten Silvesterfeuerwerks auf die Wuppertaler Einsatzkräfte Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2026 Vorlage: VO/0207/26
------------	--

Die Große Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

9.1.1	Auswirkungen des privaten Silvesterfeuerwerks auf die Wuppertaler Einsatzkräfte Antwort auf Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2026 Vorlage: VO/0207/26/1-A
--------------	--

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.